



KinderUNI 2015 – Universität Salzburg, Mozarteum & FH Salzburg

MITTWOCH, 8. April

WORKSHOPS (Kinderspielplatz Itzling)

14:00 – 16:00

Jim Knopf und die Physik (Ass.Prof. Dr. Alexander Strahl, Universität Salzburg)

Physik und Literatur? Geht das? – Ja klar! Wir werden zusammen in unterschiedlichen Büchern nach der Physik Ausschau halten. Zum Beispiel werden wir Jim Knopf dabei begleiten, wie er durch ein Regenbogentor fährt und uns zusammen überlegen, ob das denn überhaupt möglich ist. Oder wir werden die Schildbürger dabei belauschen, wie sie über ihr neues Rathaus sprechen werden, in dem es ganz dunkel ist...

Wir gestalten die Werbung von morgen – so, wie wir sie wollen! (Theresa Lugstein, Wachtgroup Werbung, Mag. Cornelia Brunbauer, Gendup)

Hast du dir die Werbung schon einmal genauer angeschaut? Ist dir aufgefallen, dass Buben oft Piraten oder Entdecker sind, wild und schmutzig sein dürfen und Mädchen oft Prinzessinnen sind und mit der Puppe spielen?

Wir wollen mit dir die Werbung unter die Lupe nehmen: Was gefällt dir daran, was nicht? Möchtest du so sein wie die Menschen auf den Werbeplakaten? Oder kommt dir das, was sie tun oder wie sie sich benehmen, komisch vor? Vielleicht magst du dein eigenes Werbebild gestalten? Untersuche mit uns gemeinsam die Werbung und entdecke Dinge, die du bisher noch nicht gesehen hast!

Flöten-Bau-Atelier (Mag. Britta Bauer, Universität Mozarteum)

In diesem Atelier werden verschiedene Arten von Flöten vorgestellt. Es ist auch möglich, selbst eine Flöte zu bauen und zu spielen!

Das Spiel der Gelenke: Tape-Bänder, Knie-Modelle und das Avolino Ernährungs-Spiel (Nurjehan Gottschild)

Die Technische Universität München hat der KinderUNI zwei Knie-Modelle geliehen. Damit können wir uns genau ansehen, wie ein solches Gelenk funktioniert. Anschließend werden wir selbst ausprobieren, wie man Gelenke mit Tape-Bändern schützen kann. Wichtig sind auch die Muskeln, die natürlich Treibstoff brauchen, am besten in Form von richtiger Ernährung. Was gesund ist, erfahren wir dann im AVOLINO Ernährungs-Spiel.

Code für Kids: ausdenken – entwickeln – ausprobieren (Lukas Wanko, B.Sc, FH Salzburg)

Ein ferngesteuerter Ball, der blitzschnell rollt, leuchtet und sogar schwimmen kann. Dieses Wunderding, genannt »Sphero«, wird mit dem Smartphone gesteuert. Ihr könnt aber auch selbst Bewegungsabläufe und Aktionen für Sphero programmieren. Ziel der Workshops ist es, euch zu zeigen, wie man sich mit neuen Technologien auseinandersetzen kann. In verschiedenen Wettbewerben geht es z. B. darum, welcher Sphero am schnellsten eine Hindernisbahn bewältigt.

Ich weiß was, was Du nicht weißt! Geheime Botschaften (DI Thomas Harald Schmuck, FH Salzburg)

Die Wissenschaft, die sich mit Geheimschriften und Verschlüsselungsverfahren beschäftigt, nennt man Kryptologie. Bis zum 19. Jahrhundert verwendeten hauptsächlich Experten von Militärs und Geheimdiensten die Methoden der Kryptologie. Eines der ältesten überlieferten Verschlüsselungsverfahren wurde von Julius Caesar (100-44 v.Chr.) bei seinen Feldzügen zur geheimen Nachrichtenübermittlung benutzt. Lasst uns ausprobieren, wie Caesar damals mit seinen Verbündeten kommunizierte und entschlüsselt die geheime Botschaft!

DONNERSTAG, 9. April

WORKSHOPS (Kinderspielplatz Gebirgsjägerplatz)

14:00 – 16:00

Sprachen und Schriften der Welt (Univ.Doz. Dr. Jasmine Dum-Tragut, Dr. Christina Katsikadeli, Universität Salzburg)

Wie viele Sprachen und Schriften gibt es auf der Welt?

Wir SprachwissenschaftlerInnen zählen heute 6000-8000 Sprachen und ebenso viele hunderte Schriften. Aber warum sprechen und schreiben die Menschen überhaupt so viele verschiedene Sprachen? Und warum kann man einige verstehen und andere überhaupt nicht? Warum heißt ein Wort in einer anderen Sprache völlig anders oder vielleicht sogar ähnlich? Gibt es verwandte Sprachen? Und warum schreiben Menschen in verschiedenen Sprachen mit verschiedenen Zeichen, mit verschiedenen Richtungen? Wer weiß, wie man solche Schriften lernt? Und wie kann man alte, schon lange ausgestorbene Sprachen verstehen, lesen oder sogar schreiben lernen? Ein Workshop zum Kennenlernen, Staunen und Ausprobieren von Sprachen und Schriften!

Alles wird wieder gut! Von Wunden und ihrer Heilung. (PhD Magdalena Schimke)

Unfälle können überall und jederzeit geschehen. In diesem Workshop geht es einerseits um Unfallverhütung (vor allem bei Sport, Spiel und im Straßenverkehr) und andererseits um die Versorgung kleiner Wunden. Außerdem erfahrt ihr, wie die körpereigene Wundheilung funktioniert und wie man sie aktiv unterstützen kann.

Flöten-Bau-Atelier (Mag. Britta Bauer, Universität Mozarteum)

In diesem Atelier werden verschiedene Arten von Flöten vorgestellt. Es ist auch möglich, selbst eine Flöte zu bauen und zu spielen!

Das Spiel der Gelenke: Tape-Bänder, Knie-Modelle und das Avolino Ernährungs-Spiel (Nurjehan Gottschild)

Die Technische Universität München hat der KinderUNI zwei Knie-Modelle geliehen. Damit können wir uns genau ansehen, wie ein solches Gelenk funktioniert. Anschließend werden wir selbst ausprobieren, wie man Gelenke mit Tape-Bändern schützen kann. Wichtig sind auch die Muskeln, die natürlich Treibstoff brauchen, am besten in Form von richtiger Ernährung. Was gesund ist, erfahren wir dann im AVOLINO Ernährungs-Spiel.

Code für Kids: ausdenken – entwickeln – ausprobieren (Lukas Wanko, B.Sc, FH Salzburg)

Ein ferngesteuerter Ball, der blitzschnell rollt, leuchtet und sogar schwimmen kann. Dieses Wunderding, genannt »Sphero«, wird mit dem Smartphone gesteuert. Ihr könnt aber auch selbst Bewegungsabläufe und Aktionen für Sphero programmieren. Ziel der Workshops ist es, euch zu zeigen, wie man sich mit neuen Technologien auseinandersetzen kann. In verschiedenen Wettbewerben geht es z. B. darum, welcher Sphero am schnellsten eine Hindernisbahn bewältigt.

Ich weiß was, was Du nicht weißt! Geheime Botschaften (DI Thomas Harald Schmuck, FH Salzburg)

Die Wissenschaft, die sich mit Geheimschriften und Verschlüsselungsverfahren beschäftigt, nennt man Kryptologie. Bis zum 19. Jahrhundert verwendeten hauptsächlich Experten von Militärs und Geheimdiensten die Methoden der Kryptologie. Eines der ältesten überlieferten Verschlüsselungsverfahren wurde von Julius Caesar (100-44 v.Chr.) bei seinen Feldzügen zur geheimen Nachrichtenübermittlung benutzt. Lasst uns ausprobieren, wie Caesar damals mit seinen Verbündeten kommunizierte und entschlüsselt die geheime Botschaft!

Wo findet die KinderUNI am Nachmittag statt?

Mittwoch, 8.4.: Kirchenspielplatz

Der Kirchenspielplatz hat den offiziellen Namen 'Spielplatz Schopperstraße'. Er liegt zwischen dem ABZ Haus der Möglichkeiten (Kirchenstraße 34), der VS Itzling und dem Seniorenheim Itzling.

<https://maps.stadt-salzburg.at/#zoom=5&lat=47.82425&lon=13.04841&layers=0>

Ausweichquartier ABZ, Haus der Möglichkeiten: Kirchenstraße 34, ITZLING

Donnerstag, 9.4.: Gebirgsjägerplatz

Der Spielplatz Gebirgsjägerplatz liegt mitten in einer Wohnsiedlung in der Elisabeth-Vorstadt, unweit des Gebirgsjägerplatzes (Zugang über Viktor-Kaplan-Straße)

<https://maps.stadt-salzburg.at/#zoom=5&lat=47.80958&lon=13.03968&layers=0>

Ausweichquartier Mozarteum: Schwarzstraße 24 (Zugang über Marionettentheater)

Die Workshops am Nachmittag sind ohne Anmeldung möglich! Mehr Infos unter www.uni-salzburg.at/kinderuni

In Kooperation mit  **Die Kinderfreunde**
SALZBURG

Unterstützt von  **Land Salzburg**
F ü r u n s e r L a n d !